



# Neuanfang in Berlin – das Qualifizierungsprojekt des TIO für Migrantinnen\*

Die Frauen\*, die zum TIO (Treff- und Informationsort für Migrantinnen\*) kommen, haben oft viel erlebt. Trotzdem oder gerade deshalb wollen sie in die Zukunft blicken. Im TIO bekommen sie nicht nur praktische Unterstützung beim Ankommen in Deutschland, sondern dank des Qualifizierungsprojekts auch die Chance, ihren Schulabschluss zu machen. Das Land Berlin und die EU unterstützen das Projekt im Rahmen des Europäischen Sozialfonds ESF+.

**Die Frauen bringen unterschiedliche Startvoraussetzungen mit. Manche sind in ihren Heimatländern kaum oder gar nicht zur Schule gegangen oder ihr Abschluss wurde nicht anerkannt. Andere haben schlicht keine Papiere mehr. Zuerst prüfen wir, was die Frauen mitbringen und welcher Weg erfolgversprechend ist.“**

Projektleiterin des Qualifizierungsprojektes des TIO

## Von der Sozialberatung bis zur Qualifizierung

Die Geschichte von TIO startete als Sozialberatungsstelle zunächst für türkischsprachige Frauen\*. Damals waren viele Arbeitsmigrant\*innen nach Berlin gekommen. Ein Großteil davon landete in Kreuzberg, wo 1978 der



Treff- und Informationsort (TIO) für Migrantinnen\* eröffnete. Er soll ein sicherer Ort sein – auch für die Mitarbeitenden. Deshalb dürfen ihre Namen hier nicht genannt werden.

Seit 1990 bereitet der TIO im Rahmen des Qualifizierungsprojekts Frauen\* auf die Abschlussprüfungen für die Berufsbildungsreife, die erweiterte Berufsbildungsreife und seit 2023 auch auf den mittleren Schulabschluss (MSA) vor. Die Kurse finden in Räumen in der Reuterstraße mitten in Neukölln statt. Teilnehmen können Frauen\* ab 18 Jahren mit Migrations- und Fluchtbiografie. Die meisten sind älter als 25 Jahre und kommen zur Zeit aus Afghanistan, Syrien, dem Iran, verschiedenen afrikanischen Ländern und der Türkei.

Grundsätzlich startet der Prozess mit einem Aufnahmegespräch, in dem geklärt wird, welche Ziele und Voraussetzungen die Frauen\* haben und welcher Abschluss möglich ist. Auch die Deutschkenntnisse spielen dabei eine Rolle. „Je nachdem kann es auch sein, dass wir den Frauen\* zum Beispiel noch mal einen Sprachkurs empfehlen“, so die Projektleiterin. Ein Teil des Beratungssettings ist die Lernstandsmessung. Hierbei werden Kenntnisse in den schriftlichen Prüfungsfächern Mathe, Deutsch, Englisch und das Allgemeinwissen erhoben.

## Routinen wie in Schule und Job

Anschließend wird mit den Frauen\* ein Vertrag geschlossen, ähnlich wie bei der An-

meldung an einer Schule. Die Qualifizierung über TIO ist kostenlos und wird aus dem Europäischen Sozialfonds Plus getragen. Die Finanzierung teilen sich das Land Berlin und die EU im Rahmen des ESF+.

Die Unterrichtseinheiten – sieben Stunden täglich – laufen über anderthalb Jahre und enden mit der Abschlussprüfung und meist dem gewünschten Schulabschluss. Die Erfolgsquote ist sehr hoch. Neben Mathe, Deutsch und Englisch gibt es auch Stunden in Geografie, Biografie, Geschichte und Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT). Fünf Dozentinnen sind dafür in den zwei Klassen mit insgesamt 28 bis 35 erwachsenen Schülerinnen\* im Einsatz.

**„Die Frauen sind hochmotiviert und konzentrieren sich sehr auf den Schulabschluss. Sie wollen in die Zukunft schauen, eine Arbeit oder einen Ausbildungsplatz finden und ihren Weg machen.“**

Projektleiterin des Qualifizierungsprojektes des TIO

## Individuelles Lerncoaching und Berufsorientierung

Der Kurs teilt sich in mehrere Module: unter anderem Berufsorientierung und Schulabschluss. Zum Unterricht gehört – je nach Modul – auch ein Praktikum, Bewerbungcoaching und die Vermittlung von Digital-Grundlagen. Doch das TIO-Qualifizierungsprojekt geht weit über den Unterricht hinaus.

„Es ist ein recht familiäres Verhältnis zwischen den Dozentinnen und den Teilnehmerinnen\* und die wissen natürlich ganz genau, wo die Lernlücken der Teilnehmerinnen sind, und darauf wird dann auch außerhalb des Unterrichts eingegangen und ein individuelles Lerncoaching angeboten“, sagt die Projektleitung.

## „Wir wollen einen sicheren Lernort für Frauen\* schaffen. Das ist ein reines Frauen\*projekt. Auch alle Lehrkräfte sind Frauen\*.“

Projektleiterin des Qualifizierungsprojektes des TIO

Etwa fünf Monate vor den Prüfungen werden zusätzliche Nachhilfestunden angeboten. Zudem werden die Teilnehmerinnen\* von einer Sozialarbeiterin individuell betreut, zum Beispiel bei behördlichen Anliegen. So vielseitig wie die Möglichkeiten bei TIO sind auch die Biografien der Frauen. Die meisten sind schon länger als sechs Jahre in Deutschland. Viele beziehen staatliche Leistungen, sind alleinerziehend und kommen oft über Beratungsstellen, aber auch über Frauenhäuser und die Anti-Gewalt-Beratung zum Projekt.



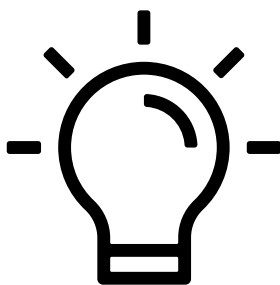
Der Treff- und Informationsort für Migrantinnen\* soll ein sicherer Ort für Frauen\* sein. Hier bekommen sie die Chance, ihren Schulabschluss zu machen. © TIO

Das Konzept von TIO geht auf „Unsere Erfolgsquote liegt bei fast 100 Prozent“, sagt eine der beiden Projektleiterinnen.

### Der ESF+ macht Berlin fit für die Zukunft, indem:

- Frauen\* mit Migrations- und Fluchtbiografien gezielt qualifiziert werden

- Frauen\* mit Gewalterfahrungen Unterstützung bekommen
- Frauen\* Zukunftsperspektiven entwickeln können
- Fachkräftemangel und Arbeitslosigkeit aktiv entgegengewirkt werden



### So vielfältig wie du und ich

Bildung | Weiterbildung | Beschäftigung

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF+) investiert in Menschen. Als arbeitsmarktpolitisches Förderinstrument der EU hat er zum Ziel, Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen und zu bewahren, soziale Inklusion zu fördern, Armut zu bekämpfen und die für den digitalen und ökologischen Wandel erforderlichen Kompetenzen zu entwickeln.

Berlin stehen für die Förderperiode 2021-2027 rund 143 Mio. Euro zur Verfügung, die durch die nationale Kofinanzierung ergänzt werden. Gefördert werden Projekte in drei Schwerpunkten: Bildung, Fachkräftesicherung und soziale Inklusion.

Mehr geförderte Projekte finden Sie hier: [www.berlin.de/esf](http://www.berlin.de/esf)

### Kontakt

Treff- und Informationsort für Migrantinnen\* (TIO) e.V.  
Qualifizierungsprojekt

Reuterstr. 78  
12053 Berlin

Tel.: 030 624 10 11  
leitung-quali@tio-berlin.de

### Förder-Facts

<b>Begünstigter</b>	Treff- und Informationsort für Migrantinnen* (TIO) e.V
<b>Förderschwerpunkt</b>	Fachkräftesicherung
<b>Förderinstrument</b>	Frauenspezifische Orientierungs- und Qualifizierungsangebote: Förderung abhängiger und selbständiger Beschäftigung von Frauen in Berlin
<b>Fördersumme</b>	1.787.009,12 € (EU- und Landesmittel), davon 714.803,65 € (EU-Mittel)
<b>Website</b>	<a href="http://www.tio-berlin.de">www.tio-berlin.de</a>
<b>Projektlaufzeit</b>	01.01.2025 - 31.12.2026